

STELLENAUSSCHREIBUNG

Neukölln ist eine Herausforderung und eine Herzenssache, der Hermannplatz und die Britzer Mühle, Wegweiser und Tradition. Neukölln ist Leben & Veränderung.

Werden Sie Mitgestalter/-in & Umgestalter/-in, Unterstützer/-in & Bewahrer/-in.

Für diese spannenden Aufgaben suchen wir engagierte und motivierte Kolleg/-innen, die sich den Herausforderungen des Bezirkes Neukölln stellen.

Als innovativer und zukunftsorientierter Arbeitgeber bieten wir Ihnen eine individuelle Förderung sowie berufliche und persönliche Entwicklungschancen und Perspektiven. Das Bezirksamt Neukölln in Berlin wurde bereits mehrfach für seine herausragende Arbeitgeberqualität ausgezeichnet. Es erhielt unter anderem den „Ausbildungspreis“, den „Health Award“ und den „Deutschen Unternehmenspreis Gesundheit“, welcher die enge und innovative Verzahnung von Gesundheitsmanagement, Personalentwicklung und Arbeitsschutz würdigt. Zudem wurde das Bezirksamt mit dem Gütesiegel „familienfreundlicher Arbeitgeber Land Berlin“ ausgezeichnet, was das besondere Engagement für die Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf hervorhebt. Weitere umfangreiche Informationen dazu finden Sie unter dem folgenden Link:

<https://berlin.de/gfa>.

Werden Sie Teil von Veränderung und Wachstum. Machen Sie mit und bewerben Sie sich jetzt.

Geschäftsbereich:	Soziales und Gesundheit
Bezeichnung:	Physiotherapeut/-in im Therapeutischen Dienst des Gesundheitsamtes (m/w/d)
Kennzahl:	26_220_Physio
Eingruppierung:	E 9a Fgr. 2 TV-L
Stellenumfang:	Vollzeit
Besetzbar ab:	ab sofort
Bewerbungsfrist:	16.10.2026

ARBEITSGEBIET:

Der Therapeutische Dienst Neukölln sucht eine/-n engagierte/-n und qualifizierte/-n Physiotherapeut/-in, der/die unser therapeutisches Team mit Fachkompetenz unterstützt.

Wir bieten eine vielseitige Tätigkeit, die Einfühlungsvermögen und Organisationsgeschick bei der Planung und Durchführung der einzelnen Therapien erfordert.

Zu Ihren Aufgaben gehören im Wesentlichen:

- Organisation und Durchführung von Physiotherapie von gefährdeten, entwicklungs-auffälligen, wahrnehmungs-, teilleistungsgestörten, behinderten, chronisch kranken, mehrfachbehinderten, motorisch beeinträchtigten, schwerstmehrfachbehinderten und geistig behinderten Kindern und Jugendlichen nach ärztlicher Diagnosestellung und Verordnung;
- Durchführung und Dokumentation fachbezogener Diagnostik unter Einsatz standardisierter Testverfahren
- Durchführung von psychomotorischer Übungsbehandlung (Einzel/Gruppe) Behandlungen nach dem Bobath-Konzept und sensorischer Integrationsförderung, präventive Gesundheitsförderung, Hilfsmittelversorgung

- fachspezifische Beratung von Eltern, Bezugspersonen und pädagogischen Fachpersonal hinsichtlich der Entwicklung des Kindes/des Jugendlichen
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Therapiedisziplinen (Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten und Logopädinnen/Logopäden)

Das Bezirksamt Neukölln von Berlin bildet in vielen Bereichen Nachwuchskräfte aus, um diese auf ihre zukünftige Arbeit vorzubereiten. Bei Bedarf wird die Bereitschaft zur Anleitung von Nachwuchskräften (Auszubildende, Praktikant: Innen, Dual Studierende usw.) vorausgesetzt.

WIR BIETEN:

- eine interessante, vielfältige und gemeinwohlorientierte Tätigkeit für **die beste Stadt der Welt**, in der Sie wichtige Lebensbereiche und Belange der Einwohner/-innen Berlins **aktiv mitgestalten** können
- einen **sicheren Job** in unsicheren Zeiten mit regeltem Einkommen
- ein prämiertes Personal- und Gesundheitsmanagement mit einem **Weiterentwicklungsangebot**, in welchem Sie Ihre persönlichen Kompetenzen stetig individuell weiterentwickeln, indem Sie unsere vielfältigen Angebote der **Fort- und Weiterbildung** nutzen und sich so **Karrierechancen** eröffnen
- die kostenfreie Nutzung einer **externen Beratung für Mitarbeitende**
- eine **lebensphasenorientierte Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben**, im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten: flexible Arbeitszeitgestaltung (Gleitzeit) und Teilzeitbeschäftigung
- 1 h Dienstbefreiung pro Woche für die Nutzung einer Vielfalt betrieblich geförderter **Sportangebote**
- **30 Tage Urlaub** im Jahr
- betriebliche **Altersvorsorge**
- ein **kollegiales und kreatives Arbeitsumfeld** in einer vielfältigen, toleranten und weltoffenen Verwaltung, in der wir uns für Chancengleichheit einsetzen
- **bezuschusstes Firmenticket** / Hauptstadtzulage

QUALIFIKATIONEN

Formale Voraussetzungen:

Abgeschlossenes Bachelorstudium im Studiengang Physiotherapie

oder

abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut/-in mit Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Physiotherapeut/-in

Wünschenswert:

Weiterbildungen in Bobath und / oder Vojta und Psychomotorik, sensorischer Integrationstherapie

Fachliche Kompetenzen:

Sehr wichtig:

- Kenntnisse im Bereich der Pädiatrie und Neurologie, insbesondere hinsichtlich kindlicher Entwicklungsprozesse, sowie in der Einzel- und Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen
- Kenntnisse in speziellen therapeutischen Behandlungsmethoden, wie Psychomotorik, Sensorische Integration, Bobath, sowie in physiotherapeutischen Techniken wie Entspannungsverfahren, Kontrakturbehandlung und Atemtherapie
- Kenntnisse über kindliche sensomotorische Entwicklungsprozesse, sowie ihre Abweichungen von neurologischen Krankheitsbildern im Kindesalter, ihre Behandlungsmöglichkeiten und den Umgang mit Behinderung
- Kenntnisse in der Anpassung und im Umgang mit Hilfsmitteln
- Kenntnisse in physiotherapeutischen und diagnostischen Testverfahren mit Gesprächsführung

Fachliche Kompetenzen, die zum Zeitpunkt der Einstellung noch nicht vorliegen, können, sofern sie nicht unabdingbar sind, im Rahmen der Einarbeitung nachträglich erworben werden. Die grundsätzliche Bereitschaft dafür wird vorausgesetzt.

Außerfachliche Kompetenzen:

Sehr wichtig:

- Sie sind sehr gut organisiert, kreativ und es liegt Ihnen, selbstständig, zielgerichtet und flexibel zu arbeiten (Organisationsfähigkeit)
- Sie können sich in die Probleme anderer hineindenken, Zuhören und achten darauf, was und wie andere Ihnen etwas mitteilen (Einfühlungsvermögen / Empathie)
- Sie gehen konstruktiv und respektvoll mit anderen um und finden auch bei Konflikten tragfähige Lösungen (Kooperationsfähigkeit)
- Ihre Freude am Umgang mit Menschen sowie Ihre Team- und Kommunikationsfähigkeit zeichnen Sie aus (Kommunikationsfähigkeit)
- die Arbeit im Team, fachlicher Austausch und die gemeinschaftliche Lösungsfindung sind für Sie das A und O einer produktiven Zusammenarbeit (Teamverhalten)

Das Anforderungsprofil ist Bestandteil der Stellenausschreibung und als Anlage beigefügt. Es gibt detailliert wieder, welche fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen die zu besetzende Stelle erfordert. Demnach ist es die Grundlage für die Auswahlentscheidung.

ANSPRECHPERSONEN:

Rund um das Aufgabengebiet:

Frau Kambaki
030/90239-2037

Rund um das Bewerbungsverfahren:

Frau Schulte
030/90239-1224

BEWERBUNGSANSCHRIFT:

Fühlen Sie sich angesprochen? Bei Interesse bewerben Sie sich bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl online unter <https://www.karriereportal-stellen.berlin.de/physiotherapeut-in-im-therapeutischen-dienst-des-gesundheitsberufes-70061.html?agid=59> über das Karriereportal, der zentralen Bewerbungsplattform der Berliner Verwaltung. Bewerbungen per Post oder Mail werden ebenfalls berücksichtigt – weitere Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.berlin.de/ba-neukoelln/politik-und-verwaltung/service-und-organisationseinheiten/personal/zentrales-bewerbungsbuero/artikel.957319.php>.

Bei Fragen oder Problemen stehen wir Ihnen im Zentralen Bewerbungsbüro jederzeit gerne zur Seite!

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens und ggf. der Einstellung werden die Daten der Bewerbenden elektronisch gespeichert und verarbeitet [gem. § 6 Abs. 1 EU-DSVGO]. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht.

DER BEWERBUNG IST BEIZUFÜGEN:

- ein Bewerbungsschreiben
- ein lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- ein aktuelles qualifiziertes Arbeitszeugnis/Leistungsbeurteilung und alle für das Aufgabengebiet relevanten Arbeitszeugnisse/Leistungsbeurteilungen
- Abschlusszeugnis und Abschlussurkunde Ihres Studiums bzw. Ihrer Berufsausbildung
- ggf. das Diploma Supplement bzw. Ihr Modulhandbuch
- Nachweis Ihrer Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung
- bei Qualifizierungen die nicht in der Bundesrepublik Deutschland erlangt wurden: eine Gleichwertigkeitsbescheinigung und beglaubigte Übersetzung Ihres Abschlusses (s. Informationen über QR Code)

Die **vollständigen Bewerbungsunterlagen** sind **in deutscher Sprache** einzureichen.

Beschäftigte (auch ehemalige) aus dem öffentlichen Dienst fügen zudem bitte das Formular „Einverständniserklärung zur **Einsichtnahme in die Personalakte**“ bei.

Alle Unterlagen sind von Ihnen, unabhängig von der Abforderung einer Personalakte durch die ausschreibende Dienststelle, einzureichen.

Bewerbungen von Männern sind ausdrücklich erwünscht.

Weitere Hinweise und Informationen zum Bewerbungsprozess finden Sie unter folgendem Link:

www.berlin.de/typischneukoelln/warum-neukoelln/wir-freuen-uns-auf-ihre-bewerbung-1349172.php



Anforderungsprofil Physiotherapeut/-in im Therapeutischen Dienst des Gesundheitsamtes	Ersteller/-in: Herr Dr. Paul / Frau Kambaki (StellenZ).: Ges KJpD L, Ges TD L
	Stand: 08/2026

Dienststelle: Bezirksamt Neukölln von Berlin
 Geschäftsbereich: Soziales und Gesundheit
 Amt: Gesundheitsamt
 Bereich: Therapeutischer Dienst (TD)

1. Beschreibung des Arbeitsgebietes:

Der/ die staatlich anerkannte Physiotherapeut/-in arbeitet in Schulen mit Förderschwerpunkten und Regelschulen mit Inklusion, Kindertagesstätten, Kindertagespflegestellen sowie im ambulanten Bereich.

Die therapeutisch zu betreuenden Kinder bewegen sich in einem Spektrum von einer leichten Verzögerung in den unterschiedlichsten Entwicklungsbereichen bis zu einer Schwerstmehrfachbehinderung, sind dem § 2 SGB IX oder dem § 35a SGB VIII zugeordnet oder befinden sich im Prozess der Zuordnung.

Im ambulanten Bereich werden die Bezugspersonen im Umgang mit ihrem Kind fachlich begleitet und unterstützt. Kinder im Kita- und Schulalter werden im Rahmen der Frühförderung diagnostisch abgeklärt sowie sozialkompensatorisch oder subsidiär behandelt. Ziel ist es, die Teilhabe des Kindes am alltäglichen Leben zu fördern und zu sichern.

Die therapeutische Tätigkeit im ambulanten Bereich erfolgt dabei vorrangig sozialkompensatorisch und subsidiär.

Zum Aufgabenbereich gehören:

- physiotherapeutische Diagnostik und Behandlung von Säuglingen, Kindern/ Schüler/-innen im Alter von ca. 1 Monat bis zum Ende der Schulphase - in der Regel bis zum Ende des 18. Lebensjahres
- Beratung und Anleitung der Eltern/ Bezugspersonen
- Kooperation mit Erzieher/-innen und Lehrer/-innen der pädagogischen Einrichtungen wie Kita/ Schule
- Austausch mit dem Kinder- und Jugendpsychiatrischem Dienst (KJpD) und Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD)
- Kooperation mit weiteren Fachbereichen des Bezirks zur Einleitung von Hilfen oder Beratungen: wie der Erziehungs- und Familienberatungsstelle (EFB); Fachstelle für Integration; Schulpsychologisches und Inklusionspädagogisches Beratungs- und Unterstützungszentrum für inklusive Pädagogik (SIBuZ), Regionale Soziale Dienste (RSD)
- Kooperation mit freien Trägern (Familienhelfer/-innen, Einzelfallhelfer/-innen), niedergelassenen Ärzten/Ärztinnen und Therapeutinnen/Therapeuten, Frühförderstellen wie Sozialpädiatrische Zentren (SPZ) und Diagnose- und Behandlungszentrum (DBZ) und Fachabteilungen der Krankenhäuser und Hilfsmittelanbieter/-innen

- Versorgung der Kinder/ Schüler/-innen mit Hilfsmitteln
- Teilnahme an Helferkonferenzen und Förderausschüssen
- Verwaltungstätigkeiten (Dokumentation, Kassenabrechnung, Statistik und Termin mit dazugehöriger Raumplanung) Gremienarbeit, Projektarbeit, Öffentlichkeitsarbeit
- Schulung von Fachpersonal an Schulen und Kitas zu generellen Fördermöglichkeiten im institutionellen und häuslichen Bereich
- Anleitung von Praktikanteninnen/Praktikanten (extern)
- Teilnahme an Dienstbesprechungen, Fallsupervision, Teamsupervision
- IT-Anwendung wie Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationen und E-Mail (bspw. Word, Excel, PowerPoint, GroupWise); Internet- und Intranetkenntnisse

Hinweise:

Die Tätigkeit ist z. T. mit wechselnden Arbeitseinsätzen an verschiedenen Orten innerhalb eines Tages verbunden (Schulen, Kitas). Sie verlangt eine hohe Anpassungsfähigkeit an unterschiedliche Institutionen, Gruppen und Mitarbeitende, ein selbständiges Arbeiten, die Kompetenz des Wissenstransfers und die Bereitschaft zur Fort-/ Weiterbildung. Die Tätigkeit beinhaltet auch Nachmittagstermine und die Vertretung innerhalb der Berufsgruppe.

In der Arbeit mit den Kindern/ Schüler/-innen sind Fachwissen und Geduld Voraussetzung. In der Zusammenarbeit mit den Kindern und deren Eltern sind darüber hinaus Empathie sowie Kenntnisse über unterschiedliche kulturelle Erziehungsstile erforderlich.

Die physiotherapeutische Förderung orientiert sich grundlegend am Gedanken der Inklusion und Integration von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung – sowohl innerhalb der Institution als auch im außerschulischen Umfeld.

Das Gesundheitsamt orientiert sich bewusst am Leitbild des öffentlichen Gesundheitsdienstes (öGD) mit besonderer Betonung auf der Würde des einzelnen Menschen und ethisch reflektiertem Handeln. Der öGD versteht sich als wesentliche Säule eines modernen Sozialstaates und trägt die Verantwortung für die Gesundheit der Bevölkerung. Die Verfolgung bevölkerungsmedizinischer Ziele ist ein zentraler Bestandteil um gesundheitliche Chancengleichheit und bestmögliche Gesundheit für alle zu ermöglichen. Es wird wissenschaftsbasiert, vernetzt und sozialkompensatorisch gearbeitet.

Die Arbeit erfolgt ethisch reflektiert und in Respekt vor der Würde des einzelnen Menschen.

Das Gesundheitsamt versteht sich als ein gesamtes multiprofessionelles Team. Dies impliziert digitales, transparentes und in Belastungszeiten (z. B. Corona-Pandemie)

fachbereichsübergreifendes Arbeiten. Die Bereitschaft zur Teilnahme an Projektarbeiten und Fort- bzw. Weiterbildungen auch bezogen auf die IT- Anwendungen werden vorausgesetzt.

Kernaufgaben sind

Gesundheitsschutz, Gesundheitsförderung, Beratung und Information sowie Steuerung und Koordination. Darüber hinaus wird die sozialmedizinische Versorgung von diversen Zielgruppen wahrgenommen.

Vertretung des Aufgabengebietes: innerhalb der Berufsgruppe

2.	Bewertung des Aufgabengebietes & formale Anforderungen (tarifrechtliche)									
2.1.	Bewertung des Aufgabengebietes									
	Führungsebene (FE) gem. RdSchr. SenFin*: - entfällt -									
	EntGr.	E 9a	Fgr. 2	Teil:	II	Abschn.	10	UA	14	der Anlage A zum TV-L
2.2.	formale Anforderungen (tarifrechtliche)									
	Abgeschlossenes Bachelorstudium im Studiengang Physiotherapie oder abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeut/-in mit Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Physiotherapeut/-in <i>Wünschenswert: Weiterbildungen in Bobath und / oder Vojta und Psychomotorik, sensorischer Integrationstherapie</i>									

3. Leistungsmerkmale					
3.1. Fachkompetenzen				Gewichtungen*	
				4	3
3.1.1	Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Berliner Verwaltung, insbesondere des Bezirksamtes Neukölln				
3.1.2	Kenntnisse über die Gesetze der Berliner Verwaltung und die dazu gehörigen Verwaltungs-, Ausführungs- und Durchführungsvorschriften (z. B. LOG BE, VwVfG, VwVfG Berlin, VwZG usw.)				
3.1.3	Kenntnisse des Berliner Datenschutzgesetzes (BlnDSG), der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des Informationsfreiheitsgesetzes (IFG)				
3.1.4	Kenntnisse des Antidiskriminierungsrechts und entsprechender Fördergesetze (AGG, LADG, VV Inklusion behinderter Menschen, PartMigG, LGG, LGBG, UntSexldGlG etc.)				
3.1.5	Kenntnisse der fachlich relevanten Rechtsgebiete: § 2 SGB IX „Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen“ und § 35a SGB VIII „Kinder- und Jugendhilfe, Berufsgesetz der Heilberufe				
3.1.6	Kenntnisse im Umgang mit Softwarelösungen für Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationen und E-Mail (bspw. Word, Excel, PowerPoint, GroupWise); Internet- und Intranetkenntnisse				
3.1.7	Kenntnisse im Bereich der Pädiatrie und Neurologie, insbesondere hinsichtlich kindlicher Entwicklungsprozesse, sowie in der Einzel- und Gruppentherapie mit Kindern und Jugendlichen				

3.1.8	Kenntnisse in speziellen therapeutischen Behandlungsmethoden, wie Psychomotorik, sensorische Integration, Bobath, sowie in physiotherapeutischen Techniken wie Entspannungsverfahren, Kontrakturbehandlung und Atemtherapie		X		
3.1.9	Kenntnisse über kindliche sensomotorische Entwicklungsprozesse, sowie ihre Abweichungen von neurologischen Krankheitsbildern im Kindesalter, ihre Behandlungsmöglichkeiten und den Umgang mit Behinderung		X		
3.1.10	Kenntnisse in der Anpassung und im Umgang mit Hilfsmitteln		X		
3.1.11	Kenntnisse in physiotherapeutischen und diagnostischen Testverfahren mit Gesprächsführung		X		

3.2	Persönliche Kompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben				
	• handelt zielorientiert und übernimmt Verantwortung für das Ergebnis				
	• arbeitet ohne nennenswerte Fehler und Leistungsschwankungen				
	• behält in Stresssituationen und unter Zeitdruck den Überblick				
3.2.2	Organisationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren				
	• setzt sinnvolle Prioritäten, z. B. Anpassung der Behandlungen an therapiearme und -reiche Zeiten, Auswahl der Kinder nach ihrer Behandlungsbedürftigkeit				
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht				
	• handelt systematisch und strukturiert				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung		X		
	► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen				
	• denkt und handelt vorausschauend				
	• setzt sich realistische Ziele und Schwerpunkte				
	• hält Vorgaben/ Vereinbarungen ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen				
	• ermittelt die zur Entscheidung erforderlichen Informationen				
	• trifft auch in schwierigen Situationen klare Entscheidungen				
	• macht Entscheidungen adressatenorientiert transparent				
	• entscheidet rechtzeitig, termingerecht und übernimmt Verantwortung				

	revidiert/ modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen				
3.2.5	Einfühlungsvermögen/ Empathie		X		
	► Fähigkeit, sich in die Einstellung anderer Menschen hineinzuversetzen				
	• zeigt situationsangemessene Umgangsformen				
	• nimmt die Gefühle und Bedürfnisse anderer ernst				
	• erkennt zwischenmenschliche Konflikte und reagiert angemessen				
3.2.6	Innovationsfähigkeit/ Kreativität		X		
	► Fähigkeit, Entwicklungstendenzen zu erkennen, Ideen zu entwickeln und diese zukunftsorientiert umzusetzen				
	• ist Neuem gegenüber aufgeschlossen				
	• bewertet Alternativen nach ihrer Zukunftsorientierung				
	• arbeitet am Einsatz neuer Arbeitsmethoden mit und äußert auch unkonventionelle Ideen				
	• nutzt neue Informationen, Instrumente und Medien zur Problemlösung				

3.3	Sozialkompetenzen	Gewichtungen*			
		4	3	2	1
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen				
	• geht auf andere zu, zeigt Interesse an anderen				
	• hält Blickkontakt				
	• ist in Mimik und Gestik authentisch				
	• hört aktiv zu				
	• erfragt die Meinung anderer				
	• integriert Meinungen und sucht nach Kompromissen (im Gruppengespräch)				
	• argumentiert situations- und personenbezogen				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit		X		
	► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammenzuarbeiten sowie Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben				
	• verhält sich hilfsbereit und kollegial				
	• arbeitet konstruktiv und aufgeschlossen mit anderen zusammen				
	• hält sich an Absprachen				
	• ist loyal und vertrauenswürdig				
	• geht notwendigen Konflikten nicht aus dem Weg				
3.3.3	Dienstleistungsorientierung		X		
	► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den/die externen und internen Kundinnen und Kunden zu begreifen				
	• berät sachlich (zu Alternativen, Nutzen, Risiken, Folgen) und bietet geeignete Dienstleistung an				
	• richtet die Arbeit systematisch auf die Interessen von Kundinnen und Kunden aus				
	• findet im Umgang mit Kundinnen und Kunden den richtigen Ton				

3.3.4	Diversity-Kompetenz				
	► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen			X	
	• berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfslagen verschiedener gesellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrungen				
	• zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshintergründen und Lebensweisen (Wertschätzung von Vielfalt) • wirkt aktiv darauf hin, bestehende (strukturelle) Barrieren abzubauen				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz				
	► umfasst die Fähigkeit gemäß § 3 Absatz 4 PartMigG 1. bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können, 2. die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie 3. insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln		X		
	• weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit Migrationsgeschichte, die z. B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskriminierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann				
	• ist offen und respektvoll gegenüber Menschen unterschiedlicher Herkunft und Prägung • berücksichtigt die Belange der Menschen mit Migrationsgeschichte und richtet die Aufgabenwahrnehmung bedarfs- und zielgruppengerecht aus				
3.3.6	Teamverhalten				
	► Fähigkeit, mit anderen an gemeinsamen Zielsetzungen zu arbeiten		X		
	• fördert die fachliche und persönliche Zusammenarbeit in Teams				
	• greift andere Ideen und Vorschläge auf und führt sie weiter				
	• sucht und nutzt den Einsatz der Stärken anderer für die Erreichung vereinbarter Ziele				
	• gibt eigene Erfahrungen gern an andere weiter • hält Vereinbarungen ein				

*) 4 unabdingbar

3 sehr wichtig

2 wichtig

1 erforderlich